

die erneut ausgebrochenen Kämpfe zwischen Mailand und Venedig-Florenz mit der im Herbst folgenden Vernichtung des herzoglichen Heeres bei Macclodio erklären die gerade in diesem Jahre eifrig betriebenen Unterhandlungen Sigmunds mit Aragon.¹⁾ Der Zweck der geplanten und von Mailand stark geförderten Verbindung Sigmunds und des Königs von Aragon sollte in der Beteiligung der katalanischen Flotte am Kriege gegen Venedig bestehen.²⁾ Aus zwei Schreiben des Herzogs an den mit der Wahrnehmung der Reichsinteressen in Oberitalien beauftragten Bischof von Veszprim wissen wir, daß im Sommer 1427 die gegenseitigen Besprechungen ernstlich aufgenommen wurden.³⁾ Die Vertreter beider Parteien sollten sich in kürzester Zeit die nötigen Informationen über einige strittige Punkte verschaffen, dann könne der Abschluß des Vertragswerkes vorgenommen werden. Filippo Maria war wie immer die treibende Kraft bei diesem Unternehmen.⁴⁾

Zu dieser bisher bekannten Tatsache der lebhaften Beziehungen im Sommer 1427 bietet das Kronarchiv in Barcelona die näheren Unterlagen; zunächst den Auftrag des Herzogs an den aragonischen Gesandten, Andreas de Biure, baldigst wieder von Aragon zurückzukehren mit allen Einzelheiten seiner neuen Instruktion.⁵⁾

1) Ametller y Dinyas 1, 277 ff. RČA. 10, 14 ff. Saraglia S. 351 f.

2) RČA. 10, 50.

3) RČA. 10, Nr. 14.

4) Φίο 2, 315 f.: *ut ne pigeat in scriptis redigi facere dictos modos eosque dicto domino Andree, qui Mediolanum hodie revertetur, assignare . . .* Regesti Milano 2, 2, Nr. 206, 207.

5) Barcelona, Kronarchiv, Reg. 2646 fol. 40: *Memoriale parte illustrissimi domini et ducis Mediolani exhibitum spectabili militi domino Andree de Biure, redituro ad serenissimum dominum regem Aragonum. Recommendare primo prefatum dominum et ducem strictissime regie maiestati eumque et statum suum offerre ad beneplacita sua queque in forma latissima. Excusare ipsum dominum et ducem pro non adimpletis promissionibus Bonifacii et Calvi respectibus domino Andree late notis, et dicere bonam prefati domini et ducis dispositionem superinde. Denique vero operari, ut illa pro quibus missus est Simon Morigia, familiaris ducalis, ad regiam maiestatem bonam expeditionem habeant et votivam pro commodo tam regie maiestatis quam prefati domini et ducis, suscipiendo dictum Simonem circa omnia recommissum. Recordetur preterea dominus Andreas cito redire et in reditu suo venire cum plena*